

# Das Schweigen der Hobby-Experten



Komisch, dass sie so beredt schweigen, wo sie sonst doch alles deuten können, vom Kraftwerksunfall bis zum Massaker – die Hobby-Experten in Medien und Politik aus deutschen Landen. Von dem mysteriösen Unfall eines Israelfreundes im Januar auf der A 565 bei Bonn bekommen nur Insider etwas mit. Ein Schelm, der da denkt, das liege daran, dass nicht „Rechtspopulisten“, sondern Migranten mit arabischem Hintergrund im Verdacht stehen.

Das Opfer (Foto) dagegen war ein Israelfreund, der mit der Aufschrift auf seiner Mütze die Täter (unnötigerweise) provoziert haben könnte. Also quasi selbst schuld.

Der „Express“ [berichtet](#):

*Das mysteriöse Unglück am Autobahnkreuz Bonn-Nord: Am 9. Januar wurde Daniel Schreiner (24) dort lebensgefährlich verletzt gefunden. Jetzt berichtete „AktENZEICHEN XY... ungelöst“ über den ungeklärten Fall – seitdem gibt es neue Hinweise: Wurde Daniel wegen der Aufschrift auf seiner Baseball-Mütze halbtot geprügelt?*

*Dieser Spur geht jetzt die zuständige Kölner Kripo nach. Auch der Staatsschutz wurde eingeschaltet. Denn auf Daniels tarnfarbener Mütze, die er in der Unglücksnacht trug, steht: „Israel Defense Forces“.*

*Stecken hinter der Tat irre Israel-Hasser, die den Bonner brutal zurichteten und ihn auf die Autobahn schmissen? „Der Mann trug dieses Käppi mit dem Emblem der israelischen Verteidigungstreitkräfte. Da können bei Menschen mit arabischem Migrationshintergrund erhebliche Aversionen*

*entstehen“, so Polizeisprecher Christoph Gilles.*

---

